

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

35 (30.4.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Sonntag den 30. April 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Das Einzugsregister der Brandversicherungs-Verträge pro 1819. wurde mir unterm heutigen von höchster Behörde mit dem Bemerken zugestellt, dieselben ohnfehlbar in denen Monaten May und Juny einzuziehen und aufzuliefern. Ich benachrichtige sämtliche Häuserbesitzer hievon, und ersuche sie freundschaftlichst ihre Verträge in den genannten Monaten nur so gewisser zu berichtigen, indem diejenigen, welche nach dieser Zeit gemahnt werden müssen, nach Vorschrift der Brandversicherungs-Ordnung den doppelten Beitrag zu leisten haben. Das Hundert Gulden Anschlag zahlt 6 Kr. —

Karlsruhe den 26. April 1820.

Daser.

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation mit den in Vermögens-Untersuchung gerathenen Bierbrauer und Biegler Martin Glaislischen Eheleute von Ettlingen, haben wir Tagfahrt auf Dienstag den 16. künftigen Monats May anberaumt, an welchem Tage die Gläubiger derselben frühe um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen und unter Vorlage der Beweisurkunden ihre Forderungen gehörig zu liquidiren haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 18. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bürgers Georg Ernst von Spöck ist unterm 21. Februar d. J. die Sant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgefordert, ihre Forderungen und Vorzugrechte auf Mittwoch den 17. May d. J. Vormittags 9 Uhr in Spöck in der Krone persönlich oder durch Bevollmächtigte bei den zur Santuntersuchung Beordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder beglaubter Abschrift gegen Empfangschein einzuhändigen. Wer sich an

gedachtem Tage nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 8. April 1820.

Großherzogl. Landamt.

(2) Stein [Schuldenliquidation.] Gegen den abwesenden Daniel Jung, Bauer von Königsbach, ist die Sant erkannt, und zur Schuldenliquidation und Verhandlung über Vorrecht, Tagfahrt zu Königsbach auf dem Rathhaus auf Dienstag den 16. May d. J. bey Strafe des Ausschlusses anberaumt.

Stein den 16. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Durlach. [Bekanntmachung.] Wegen der an der gestrigen Tagfahrt zur Liquidation der alt Löwenwirth Beutemüllerschen Passiven von Weingarten eingetretenen jüdischen Fevertagen sieht man sich veranlaßt, weitere Tagfahrt auf Donnerstag den 18. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesiger Amtskanzley anzuberaumen, und hiezu sämtliche bis jetzt nicht erschienene Creditoren unter dem schon ausgesprochenen Präjudiz vorzuladen.

Durlach den 7. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Durlach. [Mundtoterklärung.] Der Matheus Reith, Schmidtmeister von Grözingen wird wegen seines verschwenderischen Lebenswandels im 1. Grad für mundtobt erklärt. Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Niemand ohne Bewilligung des aufgestellten Aufsichtspflegers Andreas Schabers von Grözingen bey Strafe der Nichtigkeit ein in dem Landrechts Satz 513. genanntes Rechtsgeschäft abschließen solle.

Durlach den 17. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Unträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Santmasse des Strauswirth und Tabakfabrikanten Johannes Markels gehörige in der verlängerten Waldhoengasse Nro 61 neben Bäckermeister Georg Kiefer und Metzgermeister Prinz gelegene zwei-

Abdichte Haus sammt Hintergebäuden, Hof und Garten, wird Freitag den 19. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, zu eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen erfährt man dahier.

Karlsruhe den 25. April 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Reviforat.

(1) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Nächstkünftigen Dienstag den 2. May d. J. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr werden die in die Straußwirth Marfelsische Gantmasse gehörigen Fahrnisse, als: Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, desgleichen seine Tabaksfabrikationswerkzeuge in dem Hause selbst in der verlängerten Waldhornstraße No. 61. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 27. April 1820.

Großh. Stadtamts-Reviforat.

(1) Karlsruhe. [Pferd feil.] Ein Reitpferd 5 Jahre alt, steht zu verkaufen in der Waldhornstraße, im Hause No. 9., und kann zu jeder Stunde besichtigt werden. Ueber den Preis gibt der Herr Bereiter Wippermann Auskunft.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Adlergasse ist ein sehr bequemes Logis auf den 23. July für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Becker Heiß in der Lammgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Küchenkammer, Waschhaus, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, bis auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 113. zwischen der Kronen- und Adlergasse ist ein Logis zur ebenen Erde vornenheraus, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, sodann 2 Logis im obern Stock jedes von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 5. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann den 23. July bezogen werden. Auch ist daselbst ein Dachlogis zu vermieten, mit allen Bequemlichkeiten, welches ebenfalls bis den 23. Juli bezogen werden kann.

In der Amalienstraße nächst dem Garten der Frau Marggräfin Friedrich No. 6. sind für eine stille Haushaltung oder ledige Herrn zwey oder 3 Zimmer nebst Küche und den dazu verlangt werdenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. July zu beziehen.

In der langen Straße bey Strickermeister Schaffer sind im obern Stock drey Zimmer nebst Küche und dazu erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Herrengasse No. 12. bey Frau Wolf Wittwe ist der obere Stock in 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Holzremis und Keller bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

In der alten Adlergasse No. 12. ist im 2ten Stock ein Logis auf die Straße aus 2 Zimmern, einer Stubenkammer, Küche, Keller und Speicherkammer bestehend, auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße No. 173. der alten Herrengasse gegenüber, ist der untere Stock, welcher auch gut zu einem Laden eingerichtet ist, auf den 23. July oder 23. October 1820. zu vermieten.

Bey Samuel Ettlinger in der langen Straße nächst der Adlergasse ist hintenaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße No. 21. nahe an der langen Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, Antheil am Waschhaus, Stallung für 3 Pferde etc. und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bey Bäckermeister Klafner am goldnen Lamm ist der ganze untere Stock, bestehend in 4 Piecen, nebst Hintergebäude, geräumigem Keller, Pferd- und Schweinställen, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 22. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auch ist ein großer Garten am Haus, und vom 1. Juni an kann es jeden Tag bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 44. ist ein Logis hintenaus mit Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 133. nahe bei der reformirten Kirche, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, entweder für Herrn Deputirte oder eine kinderlose Haushaltung, welche letzterer auch nöthigenfalls eine Küche abgegeben werden kann, zu vermieten, das Eine kann sogleich, das Andere aber Ende May bezogen werden.

Bey Ludwig Geisendörfer in der langen Straße, dem neuen Museum gegenüber, ist der ganze 3. Stock von 7 Zimmern und ein Alkof auf den 23. July 1820. zu vermieten, das Nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfahren, und kann täglich eingesehen werden.

In der langen Straße No. 56. dem goldenen Hirsch gegenüber, ist im Hintergebäude ein Logis mit einer großen Werkstatt auf den 23. July zu beziehen, und das Nähere bei Hutmacher Wollenweider in der Zähringer Straße zu erfragen. Bei ebendenselben ist in der Zähringer Straße im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Holzremis, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen.

In dem Maintzerischen Haus No. 122. in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. July zu vermieten.

In der Lammgasse No. 4. bey J. Nathan Lewis ist im Hinterhaus ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Bey Michael Weiß in der verlängerten Spitalgasse No. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

In dem neuerbauten Eckhaus des Hrn. Bauinspectors Arnold zwischen der Erbprinzenstraße und neuen Waldgasse ist der unter Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, einem Bedientenzimmer, Stallung für 2 Pferde, Remise, Keller, Waschhaus u., welcher sogleich zu beziehen wäre. Nähere Auskunft hierüber gibt Maurermeister Merbel.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Bäckermeister Kustrischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehör, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seifenfieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 46. ist sogleich oder auf den 23. Juli der obere Stock zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfahren.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Kreuzgasse No. 8. bei Bäckermeister Rißhaupt ist ein kleines Logis im zweiten Stock auf den 23. Juli zu verleihen.

Bey Sächler Erhardt den drey Kronen gegenüber ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und Speicherkammer, es kann sogleich, oder bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringer Straße bey Sailer Stüber ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten.

Im innern Birkel bei Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

Bei Bernhard Seeligmann Etklinger in der alten Kronengasse No. 22. ist ein Logis vornenheraus in Stube, Kammer, Küche und Holzremis bestehend sogleich oder auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. July zu beziehen.

Bey Stricker Nagels Wittve, in der langen Straße ist ein Logis zu ebener Erde, hinten aus zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In No. 32. bey der katholischen Kirche sind zwey Logis zu vermieten, das eine zu ebener Erde mit vier Zimmern, das andere ein Dachlogis mit drey Zimmern, und können auf den 23. July bezogen werden.

Am Mühlburger Thor, nächst der Infanterie-Kaserne ist ein ganzes Haus oder auch der obere Stock allein zu vermieten. Der obere Stock besteht aus Küche und Speicherkammer in 13 Zimmern. Sodann Stallung zu 4 Pferden und Chaisenremise nebst einem Stück Garten. Dasselbe kann sogleich oder am 23. Juli bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße bey Färber Steinmetz ist ein Logis vornenheraus auf den 23. Juli zu verleihen.

In der langen Straße bei Strickermeister Seith ist ein Logis in Stube, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. July zu verleihen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete benachrichtigt ein verehrliches Publikum, daß er seine bisherige Wohnung in der Adlergasse verändert und nunmehr in der Kreuzgasse bey Herrn Hoffschreiner Gams wohne.

Perfohn, Chirurg.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergeblich bekannt, daß er wieder wie voriges Jahr eine Auswahl seiner erprobten Porzellanöfen mit und ohne Marmorplatten nach allen Fagonen verfertigt hat, und täglich eingesehen werden können, auch kann er in Kürze jede Bestellung nach selbstgewählter Zeichnung befriedigen; er verspricht die äufferst billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Mayer, Hofbafner, wohnhaft in der alten Waldgasse No. 26.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches die besten Zeugnisse besitzt und alle

Haushaltungsgeschäfte gut versteht, wünscht als Hausjungfer, Köchin, oder auch als Stubenmädchen bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die Wissenschaft von allen weiblichen Arbeiten besitzt, wünscht als Haushälterin oder bei einer stillen Haushaltung einen Platz zu erhalten, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 13. März, Juliana Friederike Katharine, Vat. Andreas Frohmüller, Bürger und Postdiener.

Den 26. Karl Friedrich Rudolph, Vat. Hr. Georg Karl Heinrich Wielandt, Großh. Ministerial Assessor.

Den 27. August Friedrich Ernst, Vat. Hr. Justin Heinrich von Hillern, Großh. Archivath.

Den 2. April. Georg Johann, Vat. Simon Engler, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 2. Marie Henriette Wilhelmine Charlotte, Vat. Hr. Karl von Geusou, Großh. Oberstallmeister.

Den 2. Philippine Auguste Dorothea, Vat. Hr. Wilhelm Wenzel Joseph Grabath, Hoftheater-Machinist.

Den 3. Emil Karl August Hermann, Vat. Wilhelm Erleben, Bürger und Anstreicher.

Den 4. Katharine Wilhelmine, Vat. Ernst Wagner, Gärtner.

Den 5. Matthias Friedrich Ludwig, Vat. Johann Peter Meier, Bürger und Hofsänger.

Den 6. Ein Knäblein, Vat. Hr. Carl Euth, Bürger und Tapetenfabrikant.

Den 9. Auguste Louise Katharine, Vat. Carl Friedrich Stempf, Großh. Bauer.

Den 11. Jakob Johann Carl, Vat. Johann August Keller, Bürger und Glasermeister.

Den 12. Wilhelm Carl Gottlieb, Vat. Christian Mörch, Bürger und Glasermeister.

Den 15. Ein Knäblein, Vat. Hr. Christian Reinhard, Bürger und Kaufmann.

Den 17. Georg Johann, Vat. Johann Heck, Schutzbürger.

(Kopulirt.) Den 16. April. Der hiesige Bürger, Hüttenpractikant und Chemiker Carl Engel, Sohn des Hrn. Christoph Friedrich Engel, Großherzogl. Hofmusikus und der Frau Christiane Dorothea geb. Köchin mit Jungfer Henriette Louise Schwermann, Tochter des verstorbenen Hrn. Pfarrers Carl Ludwig Schwermann und der Frau Marie Barbara geb. Welper.

(Gestorben.) Den 6. April. Gleich nach der Geburt gestorben, ein Mädchen, Vat. Carl Euth, Bürger und Tapetenfabrikant.

Den 6. Frau Regine Justine geb. Ebhard, Wittwe des Hrn. Rechnungsraths Friedrich Gerstacher, alt 65 Jahre.

Den 6. Hr. Christian Kappler, Schulkandidat von hier, alt 20 Jahre 5 Monat.

Den 8. Elisabethe Katharine Margarethe, geb. Boutmy, Ehefrau des Schutzbürgers Friedrich Gabriel Mader, alt 30 Jahre 5 Monat 25 Tage.

Den 11. Christian Marquart, Großherzogl. Küchenbdiener, ein Ehemann, alt 46 Jahre 2 Monat.

Den 11. Joh. Martin Blum, Vater, ein Ehemann, alt 47 Jahre 16 Tage.

Den 12. Georg Adam Wetter, Bürger und Schneidermeister ein Ehemann, alt 52 Jahre.

Den 12. Gleich nach der Geburt, ein Mädchen, Vat. Corporal Georg Schmidt vom Linien Infanterie-Regiment von Stockholm.

Fremde vom 25. bis 28. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Borgnis, Kaufmann von Frankfurt. Hr. v. Menaden aus Lausanne. Hr. Karsner und Hr. Seipert, Kaufleute von Wien. Fhr. v. Bodeck, k. k. ktr. Kämmerer von Würzburg.

Im Kreuz. Hr. Michael, Kaufmann von Griesenheim. Hr. Fuchs, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Berzwier, Partikulier aus Ungarn. Hr. Adnenkamp, Partikulier von Copenhagen. Hr. Grimmer, Stadtschreiber mit Familie von Eppingen. Hr. v. Chapeau Bouge, Student von Hamburg. Hr. v. Chambrier, Student von Lausanne. Hr. Cott, Kaufmann von Straßburg. Hr. Hofmeister, Schaffner von Heidelberg. Hr. Durchl. der Fürst von Löwenstein-Berthheim mit Gemahlin von Mannheim. Hr. Holz, Kaufmann von Speyer. Hr. Schlunger, Fabrikant mit Familie von Peterburg. Hr. Thurneisen, Hr. Wild und Hr. Braun, Studenten von Tübingen. Hr. Martin, Dekan von Neuburg. Hr. Schmitz, Bürgermeister von da. Hr. Schmidt, Kreuzwirth von da. Hr. Bollinger, Kaufmann von Wohen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Käß, Pfarrverweser von Mannheim. Hr. Graf Friedrich von Kageneck von Freiburg. Hr. Zwart, Kommissär mit Gattin von Andern. Hr. Kaudier, Dr. von Stuttgart. Hr. Müller, Student von Heidelberg. Hr. Braun, Partikulier von Mannheim. Hr. Adrian, Kaufmann von Würzburg. Hr. Bonenbust, Kaufmann von Argau in der Schweiz.

Im Fähringer Hof. Hr. Deuster, Kaufmann von Rißingen. Hr. Dubois und Hr. Traut, Kaufleute von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron von Eulzer, k. k. ktr. Kammerherr aus Wintertbur. Frau Gräfin von Kageneck mit Sohn aus Eurenburg. Hr. Klein, Kaufmann von Zürich. Hr. Guttenger, BauPractikant von Frankfurt.

Im Rothem Haus. Hr. Gressmann, Kaufmann von Erlenheim. Hr. Ksbach, Student von Heidelberg.

Im Anker. Hr. v. Adelsheim, Gutsbesitzer von Adelsheim. Hr. Gottschall, Kaufmann von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Vietneck, Kapitän von Brüssel. Hr. Strouß und Hr. Wöb, Kaufleute von Mannheim. Hr. Ritter, Kapellmeister von da. Hr. Singer, Postfänger von da.

Im Döfeln. Hr. Haffesbring, Kaufmann von Mühlheim an der Ruhr.

In Privathäusern. Hr. Eifenthr, Cand. Theol. von Emmendingen. Hr. Bender, Pfarrer von Eppelheim. Hr. Bender, Pfarrer von Rüdheim. Frau Forster Kobi mit Tochter von Geinsheim.